

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. Oktober 1943.)

Als II. Sektionschefs bei der eidgenössischen Alkoholverwaltung werden gewählt: Die Herren Heinrich Schmid, von Urnäsch, bisher Dienstchef, und Dr. jur. Viktor Kühne, von Rieden (St. Gallen), bisher juristischer Beamter I. Kl.

Dem Kanton Bern wird für die Erstellung einer Stallbaute und für Entwässerungen auf der Alp Egg-Mittelberg, Gemeinde Reichenbach, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 1. November 1943.)

Dem Kanton Tessin wird für die Erstellung einer Wasserversorgung Pugerna, Gemeinde Arogno, ein Bundesbeitrag bewilligt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Republik Haiti hat Herr Max Brunner, Honorargeneralkonsul dieses Landes in Zürich, aufgehört, in der Schweiz konsularische Funktionen auszuüben.

(Vom 2. November 1943.)

Als Telephondirektoren I. Kl. werden gewählt: Basel: Herr Emile Frey, von Münsingen, bisher Adjunkt I. Kl.; St. Gallen: Herr Ernst Graf, von Rohrbach, bisher technischer Dienstchef I. Kl. bei der Telephondirektion Zürich.

Dem Kanton Luzern wird für die Erstellung eines Waldweges «Riseten-Wissenegg», Gemeinde Entlebuch, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 4. November 1943.)

Es werden für die Ende 1944 ablaufende Amtsdauer in die Fachkommission für die Heimarbeit in der Uhrenindustrie gewählt:

- a. Behördenvertreter: Herren Jean Humbert, Nationalrat und Staatsrat, Neuenburg (Präsident); Werner Iff, Sekretär der kantonalen bernischen

Handels- und Gewerbekammer, Biel (Vizepräsident); Dr. Urs Dietschi, Regierungsrat, Solothurn.

- b. Arbeitgebervertreter: Herren Achille Bouverat, Uhrenfabrikant, Les Breuleux; Paul Lebet, Verwaltungsrat der «Ancienne fabrique Vacheron et Constantin S. A.», Genf; Gaston Langel, Terminage-Fabrikant, Biel; Gabriel Theurillat, in Firma Theurillat & Cie., Uhrensteinfabrikant, Pruntrut; Eduard Bianchi, Sekretär des Verbandes kanton-al-bernischer Uhrenfabrikanten, Biel; Dr. Rudolf Schild, Direktor der Uhrenfabrik Eterna AG., Grenchen; Ernst Triebold, Verwaltungsratsmitglied der Uhrenfabrik Amida S. A., Grenchen.
- c. Heimarbeitervertreter: Herren René Robert, Nationalrat, Zentralsekretär des schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiter-Verbandes, Neuenburg; Henri Borel, Sekretär des vorgenannten Verbandes, La Chaux-de-Fonds; Jean Casagrande, Sekretär des vorgenannten Verbandes, Biel; Jean Schneider, Sekretär des vorgenannten Verbandes, Genf; Alois Gröbli, Sekretär des Christlichen Metallarbeiterverbandes, Grenchen; Ernst Flückiger, Nationalrat, Zentralpräsident des Landesverbandes Freier Schweizer Arbeiter, Solothurn; François Desjacques, Uhrentechniker, Genf.

(Vom 8. November 1943.)

Herr Oberst Georg Bluntschli, I. Sektionschef bei der Abteilung für Artillerie des eidgenössischen Militärdepartements, wird wegen Erreichung der Altersgrenze auf den 31. Dezember 1943 unter Verdankung der geleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt.

(Vom 9. November 1943.)

Es werden gewählt:

- als Abteilungschef bei der Generaldirektion PTT (Kontrollabteilung): Herr Dr. Ernst Kull, von Othmarsingen, I. Adjunkt bei der eidgenössischen Finanzverwaltung;
- als II. Sektionschef bei der Generaldirektion PTT (Automobilabteilung): Herr Adolf Schweizer, von Lampenberg, Inspektor II. Kl. dieser Direktion.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1943
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.11.1943
Date	
Data	
Seite	1022-1023
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 975

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.